



STADT NEUDENAU • Hauptstraße 27 • 74861 Neudenaу

DB Netz AG
Projektrealisierung (I.NP-SW-M-S(6))
Frau Claudia Eichhorn
Schwarzwaldstraße 86
76137 Karlsruhe

Sachbearbeiter: Christoph Hamberger
Durchwahl: 06264 / 92780 - 40
Email: christoph.hamberger@neudenaу.de
Aktenzeichen: 797.112-Ha
Ihr Schreiben vom: 01.10.2018
Ihr Aktenzeichen: Auftragsnr. 1280
Datum: 03.04.2019

Erneuerung der drei Bahnübergänge im OT Herbolzheim, Stellungnahme zum Vorabzug der Entwurfsplanung v. 25.03.2019

Sehr geehrte Frau Eichhorn,

durch das Ihrerseits beauftragte IB Vössing wurden uns elektr. am 27.03.2019 ein Vorabzug der Entwurfsplanung mit der Bitte um Stellungnahme übersandt, zu den uns übermittelten Planunterlagen möchten wir uns wie folgt äußern:

Anmerkung zum BÜ 73,2, Gernstr.:

Wir begrüßen die Aufweitung im BÜ Bereich auf 8,50m, somit ist eine uneingeschränkte Nutzbarkeit insbesondere für landwirt. Verkehr sichergestellt. Wir gehen davon aus, dass der erforderliche Grunderwerb bzw. die Grunderwerbsverhandlungen seitens der Bahn erfolgen. Ebenso die Einholung der Zustimmung des Grundstückseigentümers hinsichtlich der vorübergehenden Nutzung der BE-Fläche. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass sich die geplante BE-Fläche im Überschwemmungsgebiet befindet, welche bereits bei einem zehnjährigen Hochwasserereignis (HQ 10) überflutet wird.

Anmerkung zum BÜ 73,5, L 1096:

Hinsichtlich des BÜ 73,5, L 1096 sehen wir uns gegenwärtig nicht im Stande uns bzgl. des Planstands zu äußern, da wir auf die unsererseits gestellten Fragen bezogen auf die Auswirkungen der Vollschränkenanlage mit Gefahrraumfreimeldeeinrichtung bislang keine Rückmeldung erhalten haben. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir längere Schließzeiten nicht hinnehmen können.

Dennoch möchten wir frühzeitigst darauf hinweisen, dass die geplante BE-Fläche sich unmittelbar vor dem Feuerwehrgerätehaus Herbolzheim befindet, weshalb wir einer Baustelleneinrichtung an dieser Stelle aus Gründen der Sicherstellung des Brandschutzes nicht zustimmen können.

Anschrift:

Hauptstr. 27, 74861 Neudenaу
Telefon 06264/92780-0
Telefax 06264/92780-49
zentrale@neudenaу.de
www.neudenaу.de

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. + Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Voba Möckmühl
SPK Mosbach
KSK Heilbronn
IBAN: DE84 6209 1600 0859 9900 01, BIC: GENODES1VMN
IBAN: DE32 6745 0048 0003 0272 81, BIC: SOLADES1MOS
IBAN: DE14 6205 0000 0007 9301 11, BIC: HEISDE66XXX

Desweiteren mussten wir feststellen, dass die in dem Vorabzug dargestellte Schrankenanlage einer umfangreichen Anpassung/ Änderung bedarf sollte es zu einer Umsetzung der Stufe 2 Brückenumbau/ Neubau und Herstellung einer Fahrbahnbreite von 6,50m kommen. Weshalb wir darum ersuchen bereits im jetzigen Verfahrensstadium nach Möglichkeit solch eine Platzierung und Auslenkung der Schrankenanlagen zu wählen, dass bei Herstellung des Endzustandes keine umfangreichen Umverlagerungen oder Abänderungen an der BÜ-Technik erforderlich ist. Sollte eine Herstellung wie im Vorabzug dargestellt aus bahninternen sicherheitsrelevanten Gründen erforderlich sein, müssen wir die mehrmalige Herstellung der Signalanlagen bzw. die Abänderung vor dem Hintergrund der Kostenteilung ablehnen oder aber diesen mehrfachen Kostenblock vollumfänglich der Bahn zuordnen.

Anmerkung zum BÜ 74,0, Hofwiesen:

Wir begrüßen die Aufweitung im BÜ Bereich auf 6,50m, somit ist eine uneingeschränkte Nutzbarkeit insbesondere für landwirt. Verkehr sichergestellt

Seitens des IB Vössing wurde hier angeregt einen Parkplatz der öffentlichen Parkierungsanlage für Servicepersonal der DB zu reservieren. Diesem Ansinnen möchten wir nicht entsprechen. Der Parkraumdruck in diesem Quartier ist äußerst gering und es stehen insgesamt 8 öffentl. Stellplätze zu Verfügung, so dass hier auch für Bahnsicherungsposten mit mehreren Fahrzeugen ausreichend Stellplätze zur Verfügung stehen. Desweiteren zeigen unsere Erfahrungen, dass das Servicepersonal in aller Regel bestrebt ist aus nachvollziehbaren Gründen mit den Fahrzeugen möglichst nahe am Schalthaus zu parken, was durch die Fahrbahnaufweitung und die geringe Verkehrsbelastung dieses BÜ ermöglicht wird.

Die seitens des IB Vössing aufgeworfene Frage hinsichtlich der bestehenden Entwässerungsrinne können wir dahingehend beantworten, dass die Stadt Neudenau in diesem Bereich keine Entwässerungsanlagen unterhält. Demnach handelt es sich um eine Bahnanlage, die Sicherung der Vorflut muss somit über die gleisbegleitenden Entwässerungsgräben erfolgen.

Auf Grund der Kostenteilung zwischen Bahn und Stadt möchten wir Sie bitten uns zeitnah die auf uns entfallenden kreuzungsbedingten Kosten mitzuteilen, damit diese in die Finanzplanung der Stadt Neudenau aufgenommen werden können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße


Hebeiß
Bürgermeister

Verteiler: Sachakte
IB Vössing H. Liscovius
OV Herb. z.K.